

Der Speicherverbund Nord

Handreichung für Teilnehmerbibliotheken

Allgemeines

Der Speicherverbund Nord ist eine regionale Kooperation von Bibliotheken, um mehrfach vorhandene gedruckte Zeitschriftenbestände gemeinschaftlich zu archivieren mit dem Ziel, jede relevante Print-Zeitschrift wenigstens einmal dauerhaft zur Verfügung zu stellen.

Teilnehmende Bibliotheken sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt:

- SuUB Bremen
- SUB Hamburg
- TIB Hannover
- UB Kiel
- UB Lüneburg
- UB Rostock
- ZBW - Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Grundlage der Zusammenarbeit ist ein Kooperationsvertrag zwischen den Verbundpartnern.

Dauerhafte Verpflichtungen der Verbundteilnehmer

Laut Vertrag sind die Kooperationspartner verpflichtet,¹

- den zugeordneten Archivbestand dauerhaft zu archivieren
- ihn sorgfältig zu behandeln und alle zumutbaren Maßnahmen der Bestandserhaltung zu ergreifen
- ihn in standardgemäßer Form zur Verfügung zu stellen einschließlich Erfassung in Katalogen und Bedienung der Fernleihe [lesesaalpflichtig]
- ihn in den Katalogen als Archivbestand auszuweisen
- keine Entleihe außer Haus auf den zugeordneten Bestand zuzulassen
- bei einer notwendigen Auflösung des zugeordneten Bestands die Kooperationspartner zu informieren und die Möglichkeit einzuräumen, den Bestand zu übernehmen.

Darüberhinaus ist es im Sinne einer funktionierenden Kooperation unerlässlich, dass die Partner

- anstreben, verabredete Quoten für Archivzusagen einzuhalten
- den gemeinsam verabredeten Archiv-Standard beachten, ehe sie ein Archiv übernehmen
- kontinuierlich Absprachen durch Teilnahme an anstehenden Arbeitsgruppen-Treffen und Beantwortung von Anfragen gewährleisten
- Aussonderungen von für den Speicherverbund relevantem Bestand nicht vornehmen, ohne diese im Rahmen vereinbarter Fristen anzumelden und die Rückmeldung der Verbundpartner abzuwarten.

Zusammenarbeit im Detail

Gegenstand der Kooperation sind gedruckte Zeitschriften, an denen mehr als ein Verbundpartner Bestand hält. Ausgewertet wird dabei, ob mehrere Exemplarsätze im CBS vorliegen, unabhängig von

¹ Dies ist eine inoffizielle Kurzfassung der Verpflichtungen.
Speicherverbund Nord - Arbeitsgruppe der Teilnehmerbibliotheken

den jeweils vorhandenen Jahrgängen. Bibliotheken können Standorte ausschließen, deren Exemplarsätze aufgrund der Gegebenheiten nicht Teil der Kooperation sein können (z.B. unabhängige Einrichtungen unter derselben ILN).

Die Zuteilung von Archiven erfolgt fortlaufend in Form von Kampagnen:

- Zu Beginn einer Kampagne wird in geeigneter Form aktuelles Datenmaterial zur Verfügung gestellt.
- Es wird ein Endtermin verabredet (sog. „Y-Tag“), zu dem die Ziele der jeweiligen Kampagne erreicht sein sollen. Bis auf weiteres wird dabei eine Zeitspanne von 4 Monaten anvisiert.
- Die Verbundpartner einigen sich auf die Kontingente, die während der Kampagne jeweils übernommen werden sollen.
 - In der Regel bemessen sich die Kontingente relativ zum Anteil am Bestand (ohne ausgeschlossene Standorte). Alternativ können auch einheitlich absolute Mengen verabredet werden.
 - Als Maßeinheit gelten dabei immer Jahrgänge, die sich aus den Bestandsangaben im Verbundkatalog errechnen, auch wenn dies nicht notwendigerweise mit den tatsächlichen Buchbindeeinheiten übereinstimmt.
- In der Auswahl ihrer Archivzeitschriften ist jede Bibliothek völlig selbstbestimmt und kann sich an lokalen Gegebenheiten orientieren. Meldet eine andere Bibliothek eine Aussonderung an, so sollte dieser Titel vorrangig geprüft werden. Im Falle einer Archiv-Übernahme ist dann auf mögliche Lückenergänzungen zu achten.
- Optional können die Kooperationspartner zu Beginn einer Kampagne den zu verteilenden Bestand gezielt eingrenzen, und z.B. eine konzertierte Prüfung von Zeitschriften, für die elektronische Nationallizenzen bestehen, durchführen.
- Will eine Bibliothek im Rahmen der Kampagne Verbund-relevante Zeitschriften aussondern, so muss sie dies den Partnern bis 4 Wochen vor Ablauf der Kampagne (sog. „X-Tag“) mitteilen. Am X-Tag werde alle Aussonderungsmeldungen gesammelt den Verbundpartnern mitgeteilt, damit diese sie in ihre Archivprüfungen einbeziehen.
- Falls es einer Teilnehmerbibliothek aus betrieblichen Gründen nicht möglich ist, für eine Aussonderung die verabredete Meldefrist abzuwarten, kann sie im Ausnahmefall die Verbundpartner per direkter Anfrage um eine vorzeitige Prüfung und ggf. Bestandsübernahme bitten.
- Zeitnah zum Y-Tag wird ein Arbeitstreffen angesetzt, auf dem Archivabsprachen und notwendige Bestands-Übernahmen koordiniert, die Kontingente gewertet sowie ggf. die nächste Kampagne verabredet werden.
- Nach dem Y-Tag werden die notwendigen Archiveinträge im Verbundkatalog vorgenommen.
- Gemeldete Aussonderungen können nun vollzogen werden, und zwar auch, wenn keine Archivzusage vorliegt.

Ablaufdiagramm einer Kampagne



Verabredeter Standard für Archive

Grundsätzlich zielt der Speicherverbund eher auf eine niedrigschwellige Archivierung von weit verbreiteter Gebrauchsliteratur. Es ist daher Konsens, dass eine pragmatische Grundhaltung eingenommen werden soll.

Um für eine Zeitschrift das Archiv beanspruchen zu können, muss der Bestand zwei Kriterien erfüllen, die wie folgt definiert sind:

- Vollständigkeit:
 - Sind alle im Katalog nachgewiesenen Bände tatsächlich vorhanden?
 - Vollständigkeit *innerhalb* des Bandes wird bei einheitlich gebundenen Bänden unterstellt. Zu überprüfen sind jedoch
 - ungebundene Bände (= Hefte in Ziehmappen/Schwedenpappen, Schubern, Kartonagen oder durch Bindfaden zusammengeschnürt).
 - Bände mit auffälligen Umfangsabweichungen.
 - Sekundärformen (Digitalisate, Mikroformen) kommen hierbei nicht in Betracht. Reprints können angegeben werden, sofern dies gekennzeichnet wird.
- Benutzbarkeit nach den lokal üblichen Kriterien

Für die übernommenen Archive muss der Verbundpartner folgende Maßnahmen ergreifen:

- Entleihung außer Haus ist auszuschließen.
- Eventuelle Beeinträchtigungen der Archive (Reprints, Ersatzkopien, Beschädigungen, Lücken) werden als Anmerkung im Exemplarsatz festgehalten.
- Ansonsten wird der Bestand im Katalog gekennzeichnet wie unten unter „Katalogeintrag“ beschrieben.
- Ob eine Kennzeichnung am Regal/phys. Bestand erfolgt, bleibt der jeweiligen Bibliothek überlassen.

Datenhaltung

- Die Zusammenarbeit bei den Archivierungsabsprachen wird über eine Arbeits-Datenbank² abgewickelt. Jede Bibliothek besitzt eine Teildatenbank mit ihrem Verbund-relevanten Bestand, dazu gibt es eine Zusammenschau aller Bestände, die die Kooperationspartner mit Anmerkungen versehen haben.
- Folgende Einträge müssen in einer Kampagne vorgenommen werden:
 - „Archiv“: Titel, die eine Bibliothek in jedem Fall als Archiv behalten wird
 - „Archiv angemeldet“: Titel, für die eine Bibliothek anbietet, das Archiv zu übernehmen, dies aber ggf. auch anderen überlässt (meist bei gemeldeten Aussonderungen)
 - „Aussonderung angemeldet“: Titel, die eine Bibliothek aussondern will. Diese Einträge müssen bis zum Stichtag X erfolgen und sollen anschließend von den Verbundpartnern auf mögliche Übernahmen geprüft werden.
 - „Ausgesondert“: Titel, die (nach den entsprechenden Meldefristen) nicht mehr im Bestand einer Bibliothek sind
 - „Archiv wird geprüft“: Titel, für die eine Archiv-Übernahme denkbar ist, aber die Standard-Kriterien für die Archivierung noch nicht geprüft sind (meist bei Aussonderungen)
 - „Archiv geprüft und abgelehnt“: Titel, für die eine Bibliothek kein Archiv übernehmen kann oder will (meist bei Aussonderungen)
 - „Bestand = kein Archiv“: Titel, die grundsätzlich nicht für Archive zur Verfügung stehen (ausgeschlossene Standorte)
 - „n/a“: noch kein Eintrag
- Zusätzlich werden den Kooperationspartnern für die Bearbeitung zwei Excel-Listen zur Verfügung gestellt:
 - zu Beginn der Kampagne eine Gesamtliste des eigenen Bestands, um geeignete Kandidaten für die Archivierung zu ermitteln
 - nach dem X-Tag eine Liste aller angemeldeten Aussonderungen, um gezielt die Aussonderungen anderer Verbundpartner zur Archiv-Übernahme prüfen zu können
- Die dauerhafte Dokumentation der Archivzusagen erfolgt im CBS des Verbundkatalogs. Hierzu wurde ein Datenformat verabredet, das unter „Katalogeintrag“ dargestellt wird.

Katalogeintrag

- Die Archivzusagen für Zeitschriften werden im PICA-Feld 4233 „Angaben zu Bestandserhaltungsmaßnahmen und Archivierungsabsprachen“ in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) dokumentiert.
- Belegt werden die folgenden Unterfelder:
 - \$3 Bestandsumfang, für den die Zusage gilt (wie 7121)
 - \$a „aa“ (Codierung für Archivierungszusagen)
 - \$c Jahr
 - \$f „DE-636“ (ISIL für den Speicherverbund Nord)
 - \$z „f eingeschränkte Benutzung“
 - \$5 Sigel der archivierenden Bibliothek
- Im Exemplarsatz des Titels sind weitere Angaben notwendig:
 - ein mindestens interner Hinweis auf die Archivverpflichtung im Klartext (Über einen für Nutzer sichtbaren Hinweis und die Formulierung entscheidet die jeweilige Bibliothek.)

² Adresse: [http://85.214.152.196/archiv/bestand\[ILN\].php](http://85.214.152.196/archiv/bestand[ILN].php), die jeweilige „ILN“ muss eingesetzt werden. Die Datenbank ist Passwort-geschützt. Verantwortlicher für die Datenbank ist B. Ahlborn (SuUB Bremen).

- ein von der jeweiligen Bibliothek festgelegtes Abrufzeichen für Archivverpflichtungen im Speicherverbund Nord
- Falls es Beeinträchtigungen des Archivbestands gibt (Lücken, die nicht aus den Bestandsangaben erkennbar sind, Schäden, Reprint-Ausgaben), müssen diese aufgeführt werden.
- Der Eintrag von geplanten Archivierungen (Angabe „ab“ in §a) ist prinzipiell auch möglich, wird aber im Speicherverbund in der Regel nicht vorgenommen. Der Eintrag „aa“ darf jedoch erst erfolgen, wenn die Prüfung abgeschlossen ist und eine Archivierung definitiv zugesagt werden kann.
- Eine Teilnehmerbibliothek kann diesen Eintrag auch verwenden, um Archivzusagen für weitere Bestände zu dokumentieren, z.B. Alleinbesitz im Speicherverbund, wenn sie diese nach den gleichen Regeln behandeln wird. Diese Bestände tragen nicht zur Berechnung von Kontingenten bei.

Beispiel für einen Katalogeintrag

0100	129480894
0110	014863561
0500	Abv
0501	Text\$btxt
0502	ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn
0503	Band\$bnc
0575	SAXB
1100	1881\$n1881-
1131	!10454466X!Zeitschrift ; ID: gnd/4067488-5
1500	swe
1700	XA-SE
1800	z
2010	0345-469X
2065	011169826
2097	#OCoLC#224465912\$V2012-12-31
2098	#OCoLC#224465912
2110	204375-0
2185	02834472
2199	SWTALT00685569
2199	NDSLARCH0007669
2240	ZDB: 204375-0
3260	HT
4000	Historisk tidskrift\$dHT\$hmed stöd av Vitterhets, Historie och Antikvitets Akademien utg. av Svenska Historiska Föreningen
4024	\$v1\$b1881\$V57\$E1937; \$v1\$b1938\$V50\$E1987; \$v50\$b1988; \$v51\$b1989; \$v51\$b1990; \$v53\$b1991\$V62\$E2000; \$v6263\$b2001; \$v6264\$b2002\$6
4025	1.1881 - 57.1937; 2.F. 1=58.1938 - 50=107.1987; 50=108.1988; 51=109.1989; 51=110.1990; 53=111.1991 - 62=120.2000; 62[63]=121.2001; 62[64]=122.2002 -
4030	Stockholm\$nGotab
4030	Stockholm\$nNorstedt\$h-1998\$zf
4225	50 u. 51 doppelt; 62 dreifach gez.
4233	\$31.1881 - 110.1990\$aba\$c2017\$imETE\$zMETE 30\$5DE-8
4233	\$31.1881 - \$aaa\$c2019\$fDE-636\$zf eingeschränkte Benutzung\$5DE-8
4242	55.1935 darin!130303607!Nordiska Historikermötet / Nordiske Historikermøde ; ID: gnd/1046895-X. - [Wechselnde Verlagsorte] @, 1920- ; ZDB-ID: 583342-5
4242	Bilagor!129480908!Svensk historisk bibliografi. [Jahresausgabe] / Svenska Historiska Föreningen ; ID: gnd/1004682-3. - Stockholm : Norstedt, 1881-1985 ; ZDB-ID: 204376-2
4242	\$tBeil. ---> Svenska Historiska Föreningens °arssammankommst
4242	Beil.!568708156!Handschriftsförteckningar / Svenska Historiska Föreningen ; ID: gnd/1004682-3. - Stockholm : Norstedt, 1882-1892 ; ZDB-ID: 2431065-7
4243	Online-Ausg.!592559025!Historisk tidskrift / Svenska Historiska Föreningen ; ID: gnd/1004682-3. - Stockholm, 2002- ; ZDB-ID: 2480863-5\$CZDB\$624808635
4700	Sortierzählung bei Bänden maschinell geändert (GBV)
5051	900\$ADE-600
5057	his\$asca
5058	ang\$asca\$asuo
5100	!106080733!Schweden ; ID: gnd/4077258-5

5101 !106317768!Geschichte ; ID: gnd/4020517-4
5102 !10454466X!Zeitschrift ; ID: gnd/4067488-5
5110 !106159119!Skandinavien ; ID: gnd/4055209-3
5111 !106317768!Geschichte ; ID: gnd/4020517-4
5112 !10454466X!Zeitschrift ; ID: gnd/4067488-5
5301 !106415344!15.00\$jGeschichte: Allgemeines
5302 !181570858!15.62\$jSkandinavien\$jNordeuropa\$XGeschichte\$AARK
6310 [7]PZ
[[ILN: 24 ELN: 0008] UB KIEL < 8 >
2080 ZDB22687488
4903 17-04-97 07:54:24.997
E001 01-01-96 : bz1
4801 *1
4801 *6
4801 Speicherverbund Nord UB Kiel, Benutzung nur vor Ort
4802 Entsäuert 2017: 1.1881-110.1990
4803 |bema| *es*UB Kiel %Entsäuert 2017
7100 8\$B8\$f1010 gsa 416\$aX 163\$ds
7120 \$v1\$b1881\$6
7811 22687488/01
7901 0008:04-04-19
7903 17-04-19 14:24:02.000
8050 ff
8600 hb
8600 spv
8600 esz
7800 193534401